



Rundbrief 39 – Dezember 2020

Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer der Ugandahilfe-Kagadi e.V.,

ein außergewöhnliches Jahr liegt hinter uns, dominiert durch Corona und die Folgen. Wir hoffen, Sie sind alle wohl auf und trotz aller Einschränkungen zuversichtlich und frohen Mutes geblieben.

Auch Uganda ist von der Pandemie nicht verschont geblieben. Die offiziellen Fallzahlen sind jedoch vergleichsweise niedrig. Das mag einerseits an niedrigen Testzahlen liegen, andererseits hatte die ugandische Regierung schon sehr früh mit drastischen Maßnahmen auf die Ausbreitung des Virus reagiert. Ein strikter Lockdown mit Ausgangssperren legte das öffentliche Leben im Frühjahr fast völlig still. Millionen von Tagelöhnern und Wanderarbeitern verloren dadurch ihre Verdienstmöglichkeiten. Alle Schulen und Bildungseinrichtungen wurden geschlossen und sind das größtenteils bis heute. Lediglich die Abschlussklassen dürfen seit Mitte Oktober wieder Unterricht in Präsenz besuchen. Für alle anderen Schüler*innen ein verlorenes Jahr, aber wohl alternativlos, um eine starke Ausbreitung des Virus zu verhindern, insbesondere angesichts des ohnehin chronisch überlasteten Gesundheitssystems in Uganda.

Auch unser Heim in Kagadi musste Mitte März schließen und die Kinder zu ihren Eltern oder sonstigen Verwandten geschickt werden. Eine Entscheidung, die bei uns im Vereinsvorstand für viel Wirbel gesorgt hat. Wie es den Kindern in der Zwischenzeit ergangen ist, können wir bei vielen leider nur erahnen. Es bleibt die Hoffnung, dass alle wohl auf sind und dass wir alle Kinder im Januar 2021 mit Beginn des neuen Schuljahres wieder in unserem Heim begrüßen und versorgen können. Die Vorbereitungen dafür laufen auf Hochtouren – es waren diverse Instandhaltungsarbeiten an den Schlafsälen und der Zufahrtsstraße nötig geworden.



Frühstück mit Maske - die vier Kinder, die sich aktuell auf ihren Grundschul-Abschluss vorbereiten



Alle packen mit an - Renovierung des Schlafsaals

Zudem müssen wir mit weiteren Arbeiten und Anschaffungen rechnen, um alle Hygieneauflagen der Regierung umsetzen zu können. Dazu kommen voraussichtlich Aufschläge bei den Schulgebühren und weiter

Kontakt:
Robin Böhm
Im Buschgewann 7
69123 Heidelberg
Tel: 06221/7198494
E-Mail: robinboehm@gmx.de
www.ugandahilfe-kagadi.de

oder:
Angelika Waßmer
Hubert-Meisel-Str. 25
76698 Ubstadt-Weiher
angelika.wassmer@web.de

Bankverbindung:
Ugandahilfe-Kagadi e.V.
Sparkasse Heidelberg
IBAN:
DE34 672 500 200 007 044 313

steigende Kosten für Dinge des täglichen Bedarfs. 2020 haben wir durch die lange Schließung des Hostels geringere Ausgaben als sonst, 2021 wird wohl wieder ein kostenintensiveres Jahr werden. Unser langjähriger Partner, Father Augustine Mirinda, ist vor Ort für die Verwaltung der Finanzen zuständig. Mitte des Jahres haben wir ihm zur Unterstützung eine Buchhalterin, Teddy Nakimuli, an die Seite gestellt. Wie gewohnt setzen wir also bei der Verwendung der Spendengelder auf absolute Transparenz und Nachvollziehbarkeit.

Zum Abschluss dieses Rundbriefes möchten wir herzlich dafür danken, dass viele von Ihnen uns trotz der schwierigen Zeiten die Treue halten und unsere Arbeit weiterhin unterstützen. Das ist alles andere als selbstverständlich – vielen Dank!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien und Freunden eine schöne Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest – Corona zum Trotz! Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße



Robin Böhm



Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder, Freunde und Interessierte,

hiermit laden wir Sie sehr herzlich zur Mitgliederversammlung der Ugandahilfe-Kagadi e.V. ein. Sie soll (unter strikter Beachtung der dann gültigen Corona-Verordnung, Hygiene- und Abstandsregelungen) stattfinden am

Mittwoch, 24. Februar 2021, 20 Uhr, Katholisches Pfarrzentrum Mauer

(Bahnhofstr. 13, 69256 Mauer)

Folgende **Tagesordnung** ist für die Mitgliederversammlung vorgesehen:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäß einberufenen Mitgliederversammlung
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 27.02.2020
4. Rechenschaftsbericht 2020 des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Turnusmäßige Wahlen im Vorstand
9. Aktuelles rund um das Projekt
10. Verschiedenes; Wünsche und Anregungen der Mitglieder

Ergänzende Anträge zur Tagesordnung können beim Vorstand eingereicht werden.

Auf unserer Homepage ist in der Rubrik „Der Verein“ das Protokoll der MGV 2020 einzusehen.

Wir bitten für die Mitgliederversammlung dringend um **Voranmeldung!** So können wir Sie im Falle einer coronabedingten Absage bzw. Verschiebung direkt informieren.